

9. Bayerischer Selbsthilfekongress

„Selbsthilfe – Eine zündende Idee“ lautete das Motto des 9. Bayerischen Selbsthilfekongresses, zu dem über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ende Oktober nach Landshut kamen. Gerd Steinberger, der 3. Bürgermeister der Stadt Landshut, betonte in seiner Begrüßung den Stellenwert der Selbsthilfe in Landshut. Mit rund 80 Selbsthilfegruppen sei die Stadt hervorragend aufgestellt. Auch zeige dies, dass Menschen, die Unterstützung brauchen, in der Lage seien, sich zu organisieren und gemeinsam viel positive Arbeit leisten können.

Klaus Vogelsänger aus Bern stimmte die Teilnehmer in seinem Vortrag „Das Feuer in der Selbsthilfe (neu) entfachen“ zum Thema ein. Er gab Anregungen, wie sich eine Selbsthilfegruppe weiterentwickeln und neue Impulse setzen könnte. Die „Leitung von Selbsthilfegruppen wird dann zu einem Dienst an etwas Größerem: Einem Dienst an der Gruppe, dessen Ziel es ist, die persönlichen Potenziale und Qualitäten der Menschen in der Gruppe zu entfalten“. In ihrem Kern sei die Selbsthilfe in Gruppen in gewisser Weise revolutionär, denn sie rege Möglichkeiten für zwischenmenschliche Kommunikation und freiheitliche



und ressourcenorientierte Modelle von Gruppenarbeit an, so Vogelsänger. Am Nachmittag gab es Vorträge und Informationen zum Umgang mit einzelnen Themenschwerpunkten in der Selbsthilfe. Neben dem Forum „Chronische Schmerzen – was nun?“ fanden diverse Workshops statt, unter anderem zu folgenden Themen: „Gewaltfreie Kommunikation“,

„Selbsthilfe im Pflegebereich“, „Angehörigen-selbsthilfe im Suchtbereich“, „Nachbarschaftliche Hilfe“ oder „Recht für Selbsthilfegruppen.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.seko-bayern.de

Sophia Pelzer (BLÄK)

9. Ausbildungsmesse in Memmingen



Mit Unterstützung der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und den Walner-Schulen war der Ärztliche Kreisverband (ÄKV) Memmingen-Mindelheim am 12. Oktober 2013 auf der 9. Ausbildungsmesse in Memmingen mit einem eigenen Stand vertreten. Dr. Eberhard Brösel, Allgemeinmediziner, Dr. Andreas Scherrer, Vorstandsmitglied des ÄVK Memmingen-Mindelheim und Bianca Kanzler, Medizinische Fachangestellte, (v. li.) standen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beratend zur Seite.

Öffentlich empfohlene Schutzimpfungen nach § 20 Abs. 3 Infektionsschutzgesetz

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat die Neufassung der Bekanntmachung „Öffentlich empfohlene Schutzimpfungen nach § 20 Absatz 3 Infektionsschutzgesetz“ veröffentlicht. Die Bekanntmachung ist am 26. August 2013 in Kraft getreten.

Neu aufgenommen wurden die Impfung gegen Rotaviren sowie drei weitere, durch die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) empfohlene, Impfungen.

Zudem wird an die Ärztinnen und Ärzte appelliert, jeden Besuch von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Arztpraxis oder im Gesundheitsamt dazu zu nutzen, die Impfdokumente zu überprüfen, den Patienten über die Notwendigkeit von Schutzimpfungen sachlich und objektiv aufzuklären und gegebenenfalls fehlende Impfungen nachzuholen.

Die vollständige Bekanntmachung finden Sie im Internet unter www.blaek.de